

**Salzkotten  
Büren  
Lichtenau  
Bad Wünnenberg**



**SGV Büren wandert  
um Wünnenberg**

**Büren (WV).** Der SGV Büren lädt am Freitag, 16. November, zu einer Wanderung rund um Bad Wünnenberg ein. Start ist 9 Uhr an der Schützenhalle in Bad Wünnenberg. Die Strecke ist zehn bis zwölf Kilometer lang. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden, der Schwierigkeitsgrad ist mit »leicht« angegeben. Ortskundige Wanderführer übernehmen die Leitung. Weitere Informationen unter Tel. 02951/93052. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist 8.45 Uhr an der Stadthalle Büren.

**Martinszug  
durch Brenken**

**Brenken (WV).** Das Martinsfest wird in Brenken am Samstag, 17. November, gefeiert. Beginn ist 16.30 Uhr mit einem Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss führt der Martinszug zum Schulhof, wo das Martinspiel aufgeführt wird. Der Zug wird vom Musikverein und Spielmannszug begleitet. Nach der Mantelteilung erhalten die Kinder einen Stutenkerl, und es gibt Gelegenheit, bei Getränken am Lagerfeuer zu verweilen.

**Landfrauen  
hören Vortrag**

**Holtheim/Blankenrode (WV).** Die Ernährungsberaterin und Kräuterheilkundin Alexa Schulte referiert bei der Jahreshauptversammlung der Landfrauen Holtheim und Blankenrode über »Gesund und mobil mit Bewegung durch den Winter«. Beginn ist Freitag, 23. November, 19.30 Uhr im Pfarrheim in Holtheim. Anmeldungen bei Mechthild Müller, Telefon 05295/8074.

**Feier mit dem  
Schützenkönig**

**Asseln/Hakenberg (WV).** Schützenkönig Michael Fornefeld hat die Reservistenkameradschaft Asseln/Hakenberg zu einem gemütlichen Abend in die Schützenhalle in Asseln eingeladen. Abmarsch ist am Samstag, 17. November, um 18.45 Uhr an der Gaststätte Wienold.



**Bernd Stelter gratuliert Unternehmen Pauli zum Jubiläum**

Entertainer Bernd Stelter war jetzt Stargast bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Bürener Familienunternehmens Betonfertigteile Pauli im Theatersaal der Stadthalle. Stelter, der aktuell sein 30-jähriges Bühnenjubiläum feiert, bot vor zahlreichen geladenen Gästen eine Stunde lang beste Unterhaltung mit Witz, Gesang und Musik. Der Künstler verzichtet auf Gags unter der Gürtellinie, nimmt sich dafür aber gern mal selbst auf die Schippe

und macht dabei auch vor seiner etwas fülligen Figur keinen Halt. In Büren freute er sich über ein dankbares Publikum und kam den Forderungen nach einer Zugabe gleich zwei Mal nach. Und auch nach seinem Auftritt suchte er das Gespräch mit den Gästen und posierte für gemeinsame Fotos – so auch mit Firmengründer Heinrich und Elisabeth Pauli mit Sohn Bernd Pauli und seiner Ehefrau Marleen.

eb/Foto: Hans Büttner

**Sportlich rund um die Uhr**

**Teilnehmer aus ganz Deutschland beim 24-Stunden-Schwimmen**

**Büren (eb).** Einen nationalen Stellenwert hat mittlerweile das 24-Stunden-Schwimmen der Bürener DLRG erreicht. Aus fast ganz Deutschland reisten die Teilnehmer diesmal an.

Am Wettbewerb im Bürener Hallenbad nahmen auch Schwimmerinnen und Schwimmer aus Bochum, Hamburg, Wuppertal und Dortmund teil. Die Spitzenplätze belegten aber meist die Teilnehmer aus der Region. Lediglich Anna Plattner machte eine Ausnahme: Die Wuppertalerin gewann in der Altersklasse 18 bis 39 Jahre und belegte mit 35 geschwommenen Kilometern nicht nur den ersten Platz in ihrer Altersklasse, sondern die 27-Jährige wurde damit auch Gesamtsiegerin. Dicht hinter ihr belegte Michael Herting aus Lippsstadt mit 30,5 Kilometern den zweiten Platz. Mit 28 Kilometern ging Platz drei an Nora Fischer aus Wewelsburg, die auch in ihrer Altersklasse, 14 bis 17 Jahre, den ersten Platz belegte. 165 Teilnehmer waren ab 15 Uhr



Eine Gesamtstrecke von mehr als 1000 Kilometern haben die Teilnehmer des 24-Stunden-Schwimmens zurückgelegt. Die Sieger in den Altersklassen freuten sich über ihre Pokale. Foto: Büttner

im Bürener Hallenbad ins Wasser gestiegen, um möglichst viele Meter zu schwimmen. Als genau 24 Stunden später der Wettbewerb beendet wurde, hatten die Teilnehmer eine Gesamtstrecke von mehr als 1000 Kilometern zurückgelegt – ein Ergebnis im oberen Drittel der Statistik. Mit dabei wa-

ren wieder besonders viele Nachwuchsschwimmer: 36 Teilnehmer waren jünger als zehn Jahre. Die Sieger: männlich bis neun Jahre: Friedrich Kottmann, Steinhagen; männlich 10 bis 13 Jahre: Julian Gebbe, Büren; männlich 18 bis 39 Jahre: Hagen Salmen, Steinhagen; männlich über 40 Jahre:

Michael Herting, Lippsstadt; weiblich bis 9 Jahre: Annalena Schlüter, Siddinghausen; weiblich 10 bis 13 Jahre: Elin Salmen, Büren; weiblich 14 bis 17 Jahre: Nora Fischer, Wewelsburg; weiblich 18 bis 39 Jahre: Anna Plattner, Wuppertal; weiblich über 40 Jahre: Brigitte Kersting, Delbrück.

**Projektchor  
startet**

**Siddinghausen (WV).** Ein neuer Projektchor geht in Siddinghausen an den Start. Sechs Männer und zehn Frauen kamen zur Auftaktveranstaltung in die Alte Schule. »Das ist ein guter Anfang«, sagt Frank-Thomas Mitschke, der die musikalische Leitung des Projektchores übernommen hat. Auch weitere Sänger können noch einsteigen. Erstes Projekt des Chores ist die musikalische Mitgestaltung der Christmette an Heiligabend in der Pfarrkirche Siddinghausen. Die erste Chorprobe findet am Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule statt. Danach finden die wöchentlichen Proben mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

**Gemütlicher Treff  
für Senioren**

**Grundsteinheim (WV).** Zu einem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen laden die katholische Kirchengemeinde und die Orts Caritas alle älteren Bürger von Grundsteinheim und Iggelhausen am Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr, in die Alte Schule Grundsteinheim ein. Susanne Schnieder stellt die Lichtenauer Tagespflege Floerkens Hof vor. Außerdem gibt es Informationen über die Notfalldose. Anmeldungen bei Angela Wächter, Tel. 05295/8003, bis 16. November. Wer einen Fahrdienst wünscht, kann sich ebenfalls dort melden.

**Geld ethisch  
korrekt anlegen**

**Salzkotten (WV).** Geldanlagen haben direkte und indirekte Auswirkungen auf unser Klima, auf Kriegsgeschehen und Fluchtursachen. Auf Einladung des Eine-Welt-Kreises Salzkotten zeigt Experte Moritz Schröder-Therme am Beispiel von Kohlekonzerne und Rüstungsfirmen, wie Investoren, Banken, Konzerne und Bürger Einfluss auf unethische Geschäfte nehmen können. Sein Vortrag findet statt am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr in der Aula der Liborius-Grundschule Salzkotten. Der Eintritt ist frei.

**Gedenkstunde zum  
Volkstrauertag**

**Bad Wünnenberg (WV).** Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet in Bad Wünnenberg am Samstag, 17. November, nach der Abendmesse statt. Die Vertreter der Vereine treffen sich um 17.45 Uhr vor der Pfarrkirche in der Oberstadt. In einem gemeinsamen Trauerzug marschieren sie, von Packerträgern der Jugendfeuerwehr begleitet, zum Ehrenmal. Vor dem Ehrenkreuz mit den Gedenktafeln der Gefallenen und Vermissten findet die gemeinsame Veranstaltung der Vereine zum Volkstrauertag statt.

**Aus dem Gestern lernen**

**Lichtenauer erinnern an Judenverfolgung**

**Lichtenau (WV).** An die während des Nationalsozialismus ermordeten Mitbürger haben jetzt die Lichtenauer während einer Gedenkfeier erinnert. Bürgermeister Josef Hartmann betonte die Wichtigkeit, aus der Auseinandersetzung mit der Geschichte die richtigen Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen. Es sei unbedingt notwendig, hier und heute an einer lebendigen Erinnerung zu arbeiten. Denn es gelte, gegen Hass, Ausgrenzung und Rassismus Stellung zu beziehen.

Dass daran in Lichtenau gearbeitet wird, verdeutlichten laut Hartmann zwei aktuelle Projekte: Die zurzeit im Kreishaus in Paderborn gezeigte Ausstellung zur Geschichte der Landjuden in Atteln soll im Dezember auch im Lich-

tenauer Rathaus präsentiert werden. Und im Sommer hat Künstler Gunter Demnig die ersten Stolpersteine zur Erinnerung an aus-



Alexander Kogan beim Gedenken in Lichtenau.

Lichtenau verschleppte und ermordete jüdische Mitbürger verlegt. Der Vorsitzende des ausrichtenden Förderkreises für Heimatgeschichte und Naturkunde, Bernd Kruse, berichtete von erster Resonanz auf das Projekt. So hat eine Überlebende des Holocaust, die in die USA ausgewandert ist, sich bei ihrer ehemaligen Lichtenauer Nachbarin gemeldet. Die Frage, warum es zum Holocaust kommen konnte, hat Schüler der Lichtenauer Realschule bewegt. Sie beschäftigten sich mit dem Bericht eines Zeitzeugen, suchten Antworten und versuchten Empfindungen für heute abzuleiten.

An der Gedenkfeier in Lichtenau nahm auch Alexander Kogan, Vorsitzender der jüdischen Kultusgemeinde Paderborn, teil.

– Anzeige –

**Raiffeisen-Markt**

Lichter  
ABEND

16. & 17. Nov.

SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN bis 22:00 Uhr

20%  
RABATT

auf das gesamte Sortiment!  
Ausgewählte Lebensmittel, Kulturartikel, Schreibwaren und sonstige Waren.

SALZKOTTEN  
Ferdinand-Henze-Straße 3

Adventsausstellung

- besondere Markt-Atmosphäre
- weihnachtliche Floristik
- auch während unserer täglichen Geschäftszeiten geöffnet

Für Ihr tägliches Wohl ist gesorgt.

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren